

Publikationen:

Ausgewählte neuere Veröffentlichungen zu verschiedenen Themen:

(2020): Kollektive "Quasi-Identität" und die Bedingung ihrer Möglichkeit. Julian Nida-Rümelins Konzept einer normativen Ontologie von Grenzen. In: Philosophisches Jahrbuch, 127. Jg., 1. Halbband, 92-99.

(2019): Flucht und Asyl in Deutschland und der Schweiz im Brennpunkt rechtlicher und sprachlicher Kontextualisierung. Sozialethische Beobachtungen. In: Müller, Wolfgang W./Wagner, Franc (Hg.): In der Sprache gefangen. Migration und Diskriminierung. Zürich: Theologischer Verlag Zürich (Schriften Oekumenisches Institut Luzern, Band 12), 29-52.

(2018): Kollektive Autorschaft und Zugehörigkeit. In: feinschwarz vom 03.10..2018 (feinschwarz.net/kollektive-autorschaft-und-zugehörigkeit/)

(2017): *Starke und Schwache, Arme und Reiche* – Soziale Ungleichheit als Provokation für die Gerechtigkeit im Alten Testament. In: Schallenberg, Peter/Vogt, Markus (Hg.): Soziale Ungleichheiten. Von der empirischen Analyse zur gerechtigkeitsethischen Reflexion. Paderborn: Schöningh (Christliche Sozialethik im Diskurs 9), 95-106.

(2016): Globale Ethik oder Ethik der Globalisierung? Der integrative Beitrag der Religionen für eine gerechte (Welt)Gesellschaftsordnung. In: futur2. Zeitschrift für Strategie und Entwicklung in Gesellschaft und Kirche, Nr. 2.

(2016): Wie viel soziale Ungleichheit verträgt die Gerechtigkeit? Perspektiven der empirischen Gerechtigkeitsforschung. In: Amosinternational, 10. Jg., Heft 1, 26-34.

(2015): Gehirn und Person. Moraltheologie und die Herausforderungen moderner Neurowissenschaften. In: Damberg, Wilhelm/Sellmann, Matthias (Hg.): Die Theologie und „das Neue“. Theologische Perspektiven zum kreativen Zusammenhang von Innovation und Tradition. Freiburg i. Br. u.a.: Herder, 236-254.

(2013): Die asymmetrische Chancengesellschaft. Ressourcen – Macht – Gerechtigkeit. Paderborn: Schöningh (Gesellschaft – Ethik – Religion 3. Schriften des Instituts für Christliche Sozialwissenschaften. Neue Folge).

Radiobeiträge:

https://www.sr.de/sr/sr2/themen/glaube/20180504_udo_lehmann_ueber_marx_interview100.html

https://www.sr.de/sr/sr2/themen/glaube/20180721_lehmann_udo_humanae_vitae_interview_ruw100.html

Rezensionen:

Lesch, Walter (Hg.) (2017): Christentum und Populismus. Klare Fronten? Freiburg, Basel, Wien: Herder. In: theologie.geschichte, Bd. 13 (2018).

Blanc, Julia u.a. (Hg.) (2014): armgemacht – ausgebeutet – ausgegrenzt? Die „Option für die Armen“ und ihre Bedeutung für die Christliche Sozialethik. Münster: Aschendorff (Forum Sozialethik 14). In: Amosinternational, 9. Jg. (2015) Heft 4.

Grimm, Petra/Zöllner, Oliver (Hg.)(2012): Schöne neue Kommunikationswelt oder Ende der Privatheit? Die Veröffentlichung des Privaten in Social Media und populären Medienformaten, Stuttgart: Peter Steiner Verlag. In: Amosinternational, 8. Jg. (2014) Heft 1, 48f.

Wolf, Thomas (2011): Der aktivierende Sozialstaat zwischen Freiheit und Zwang. Der begrenzte Spielraum moderner Sozialpolitik. Paderborn: Verlag Ferdinand Schöningh. In: Amosinternational, 6. Jg. (2012) Heft 4, 50f.

Bedford-Strohm, Heinrich/Jähnichen, Traugott/Reuter, Hans-Richard/Reihs, Sigrid/Wegener, Gerhard im Auftrag der Stiftung Sozialer Protestantismus (Hg.) (2010): Zauberformel Soziale Marktwirtschaft? (Jahrbuch Sozialer Protestantismus 4), Gütersloh. In: Amosinternational, 5. Jg. (2011) Heft 3, 39f.